



Sicherheitsdatenblatt

1. Stoff / Zubereitungs-und Firmenbezeichnung

1.1 Bezeichnung des Stoffes oder des Zubereitung

Bezeichnung AGER

1.2 Verwendung des Stoffes / des Zubereitung

1.3 Firmenbezeichnung

Firmenname Tenax Spa
Adresse via I Maggio 226
Standort und Land 37020 Volargne (VR)
Italy
045/6860222
045/6862456

1.4 Notrufnummer

Fuer dringende Information wenden Sie sich an tenax@tenax.it
http://www.tenax.it

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

| Bezeichnung | Konzentr.(K) | Klassifizierung |
|---|------------------|-------------------------------|
| ETHYLACETAT N° Cas 141-78-6 N° CE 205-500-4 N° Index 607-022-00-5 | 4,1 <= C < 5,1 | R66 R67 F R11 Xi R36 |
| NAPHTHA (ERDOEL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE SCHWERE N° Cas 64742-48-9 N° CE 265-150-3 N° Index 649-327-00-6 | 34,5 <= C < 37,1 | Xn R65 |

Der vollstaendige Text der R-Saetze ist im Abschnitt 16 aufgefuehrt

3. Mögliche gefahre

3.1 Klassifikation der Substanz oder des Präparats

Das Präparat wird als gefährlich klassifiziert, gemäß den Vorschriften der Richtlinie 67/548/EWG und 1999/45/CE und den nachfolgenden Änderungen und Anpassungen. Daher erfordert das Präparat die Ausstellung einer



Datensicherheitskarte, die den Vorschriften der Richtlinie 91/155/CE und den nachfolgenden Änderungen entspricht.

Eventuelle weitere Informationen über das Risiko für die Gesundheit und/oder für die Umgebung werden in der Sektion 11 und 12 dieser Karte, aufgeführt.

Gefahrensymbole: F-Xn

R-Saetze:
11-65

3.2 Gefahrenidentifikation

Das Produkt wird, auf Grund seiner chemischen-physikalischen Eigenschaften, als äußerst entzündbar betrachtet (der Flammpunkt liegt unter 21°C).

GESUNDHEITSSCHAEDLICH: KANN BEIM VERSCHLUCKEN LUNGENSCHAEDEN VERURSACHEN.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Augen: Sofort mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspuelen. Sofort einen Arzt konsultieren. Haut: Sofort mit viel Wasser abwaschen. Beschmutzte, getraenkte Kleidung ausziehen. Falls die Reizung anhält, einen Arzt aufsuchen. Die verunreinigte Kleidung vor erneutem Gebrauch waschen.

Einatmen: Betroffene Person an die frische Luft bringen; bei Bestehen von Atembeschwerden sofort einen Arzt konsultieren. Verschlucken: Sofort einen Arzt konsultieren. Erbrechen nur auf Anweisung des Arztes herbeifuehren. Ohne Anweisung des Arztes bzw. wenn die betroffene Person ohnmaechtig ist, nichts oral verabreichen.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

In geschlossenen Behaeltern, die der Hitze eines Brandes ausgesetzt sind, kann ein Ueberdruck entstehen und zur Explosion fuehren. Was die Informationen bezueglich der Gefahren fuer Umwelt und Gesundheit, Schutzes der Atemwege, Belueftung, Mittel zum Schutz der Person betrifft, auf andere Abschnitte vorliegenden Sicherheitsdatenblattes Bezug nehmen.

Loeschmittel: CO₂, Schaum, chemisches Pulver fuer brennbare Fluessigkeiten. Wasser koennte sich zum Loeschen des Brandes als nicht wirksam erweisen, muesste jedoch zur Kuehlung der den Flammen ausgesetzten Behaelter dienen, um Explosionen vorzubeugen.

Was die nicht entzuendeten Lecke bzw. ausgelaufene Fluessigkeit betrifft, kann zerstaebtes Wasser zum Zerstreuen der brennbaren Daempfe und zum Schutz der Personen, die das Auslaufen zu stoppen versuchen, verwendet werden.

Ausruestung: Vollstaendige Ausruestung mit Schutzhelm mit Visier und Halsschutz, Druck bzw. Notatemschutzgeraet, feuerabweisender Jacke und Hose, mit Binden um Arme, Beine und Taille.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Zuend- bzw. Waermequellen loeschen; die ausgelaufene Fluessigkeit mit saugfaehigem Material bedecken; den groesstmoeglichen Teil der so entstandenen Masse einsammeln und den Rest mit einem Wasserstrahl beseitigen.

Was die Informationen bezueglich der Gefahren fuer Umwelt, Gesundheit und Schutzmittel betrifft, siehe die entsprechenden Abschnitte vorliegenden Sicherheitsdatenblattes.

7. Handhabung und Lagerung

An einem kuehlen und gut beluefteten Ort aufbewahren; Behaelter bei Nicht-Benutzen geschlossen halten; waehrend der Handhabung nicht rauchen; von Waermequellen, freier Flamme, Funken und anderen Zuendquellen fernhalten.

Was die Informationen bezueglich der Gefahren fuer Umwelt und Gesundheit sowie bezueglich der Mittel zum Schutz der Person betrifft, siehe die entsprechenden Abschnitte des vorliegenden Sicherheitsdatenblattes.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

ACETATO DI ETILE
- TLV TWA 1440 mg/m3 ACGIH

Um die Exposition moeglichst einzuschraenken, sind die fuer die jeweilige Verarbeitung geeigneten Mittel zum Schutz der Person anzuwenden, wie zum Beispiel: der Art des Produktes entsprechende Maske, Brille, Handschuhe und Arbeitsanzug.
Bei der Verwendung weder essen noch trinken noch rauchen. Vor dem Essen und nach der Schicht Haende sorgfaeltig mit Wasser und Seife waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

| | |
|---|-----------|
| Farbe | |
| Geruch | |
| Physikalischer Zustand | |
| Viskositäet | 50 |
| Dampfdichte | N.V. |
| Loeslichkeit | |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | N.V. |
| Verbrennungseigenschaften | N.V. |
| Verteilungskoeffizient: N-Oktylalkohol/Wasser | N.V. |
| pH Wert | N.V. |
| Siedepunkt | N.V. |
| Entzuendungstemperatur | < 21°C |
| Explosionseigenschaften | N.V. |
| Dampfdruck | N.V. |
| Spezifisches Gewicht | 0,800Kg/l |

10. Stabilität und Reaktivität

Das Produkt ist unter normalen Verarbeitungs- und Lagerbedingungen stabil. Durch Hitze oder im Brandfall koennen sich Kohlenoxyde und Daempfe bilden, die gesundheitsschaedlich sein koennen. Die Daempfe koennen mit Luft explosive Mischungen bilden.
Äthylazetat kann sich bei Hitze mit Wasser zersetzen und mit starken Oxydatoren reagieren. Siehe dazu Blatt INRS N18. Ausgabe 1991.

11. Angaben zur Toxikologie

Die Einführung auch von geringen Flüssigkeitsmengen in das Atmungssystem während des Herunterschluckens oder durch Erbrechen kann eine Lungenentzündung und ein Lungenödem verursachen.

12. Angaben zur Ökologie

Gemäß den besten Arbeitserfahrungen benutzen und darauf achten, das Produkt nicht im Lebensraum zu verschütten. Die dazu zuständigen Behörden benachrichtigen, sofern das Produkt in Wasserläufe oder in die Kanalisation eingedrungen ist oder wenn das Produkt den Grundboden oder die Vegetation verseucht hat.

13. Hinweise zur Entsorgung

Das Material ist brennbar und kann in einer geeigneten Verbrennungsanlage mit Nachverbrennung und Abscheiden der Schadstoffe verbrannt werden.

14. Angaben zum Transport

Der Transport muss mit Transportmitteln, die autorisiert sind, gefährliche Güter zu transportieren, durchgeführt werden. Dies gemäß der geltenden Ausgabe der A.D.R. Vereinbarung und gemäß den anwendbaren Nationalvorschriften. Der Transport muss in den Originalverpackungen durchgeführt werden. Auf jeden Fall in Verpackungen, die aus beständigem Material hergestellt sind, das vom Inhalt nicht angegriffen werden kann und das keine gefährlichen Reaktionen mit dem Inhalt auslösen kann. Die Auf- und Abladungszuständigen der gefährlichen Güter müssen eine geeignete Bildung erhalten haben, über die Gefahren, die das Material aufweist, und über die eventuellen Verfahren, die angewendet werden müssen im Fall sich Notsituationen ereignen.

Landtransport

ADR: 3 UN:1993
Packing Group: II
Etikett: 3
Nr. Kemler: 33
Proper Shipping Name: Liquido infiammabile, n.a.s. (ACETATO DI ETILE; NAFTA(PETROLIO), FRAZIONE PESANTE DI HYDROTREATING)
Special Provision: 640D

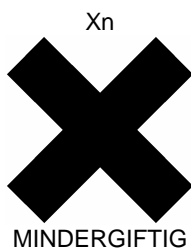
Schiffstransport:

Klasse IMO: 3 UN:1993
Packing Group: II
EMS: 3-07
Proper Shipping Name: Flammable liquid, n.o.s. (ETHYL ACETATE; NAPHTA (PETROL.) HYDROTREATED HEAVY)

Lufttransport:

IATA: 3 UN:1993
Packing Group: II
Label: 3
Cargo:
Angaben zur Verpackung 307 Höchstmenge 60 L
Pass.:
Angaben zur Verpackung 305 Höchstmenge 5 L

15. Vorschriften



R11 LEICHTENTZÜNDLICH.
R65 GESUNDHEITSSCHÄDLICH: KANN BEIM VERSCHLUCKEN LUNGENSCHÄDEN

| | |
|-----|--|
| | VERURSACHEN. |
| S 9 | BEHAELTER AN EINEM GUT GELUEFTETEN ORT AUFBEWAHREN. |
| S13 | VON NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN UND FUTTERMITTELN FERNHALTEN. |
| S16 | VON ZUENDQUELLEN FERNHALTEN - NICHT RAUCHEN. |
| S33 | MASSNAHMEN GEGEN ELEKTROSTATISCHE AUFLADUNGEN TREFFEN. |
| S43 | ZUM LOESCHEN . . . (VOM HERSTELLER ANZUGEBEN) VERWENDEN (WENN WASSER DIE GEFahr ERHOEHT, ANFUEGEN: "KEIN WASSER VERWENDEN"). |
| S62 | BEI VERSCHLUCKEN KEIN ERBRECHEN HERBEIFUEHREN. SOFORT AERZTLICHEN RAT EINHOLEN UND VERPACKUNG ODER DIESES ETIKETT VORZEIGEN. |

Enthaelt:
NAFTA(PETROLIO), FRAZIONE PESANTE DI HYDROTREATING

Gefahrenetikette gemäß den Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/CE und den nachfolgenden Änderungen und Anpassungen.

Die Arbeiter, die diesem chemischen gesundheitsgefährlichen Mittel ausgesetzt werden, müssen der Sanitärüberwachung unterzogen werden, die gemäß den Bestimmungen der Richtlinie 98/24/CE durchgeführt wird.

16. Sonstige Angaben

Text der R-Saetze, die im Abschnitt 2 angegeben sind:

| | |
|-----|---|
| R11 | LEICHTENTZUENDLICH. |
| R36 | REIZT DIE AUGEN. |
| R65 | GESUNDHEITSSCHAEDLICH: KANN BEIM VERSCHLUCKEN LUNGENSCHAEDEN VERURSACHEN. |
| R66 | WIEDERHOLTER KONTAKT KANN ZU SPRÖDER ODER RISSIGER HAUT FÜHREN. |
| R67 | DÄMPFE KÖNNEN SCHLÄFRIGKEIT UND BENOMMENHEIT VERURSACHEN. |

ALLGEMEINE BIGLIOGRAPHIE:

1. Richtlinie 1999/45/CE und nachfolgende Änderungen
2. Richtlinie 67/548/EWG und nachfolgende Änderungen und Anpassungen (XXVIII technische Anpassung)
3. Richtlinie 91/155/EWG und nachfolgende Änderungen
4. The Merck Index. Ed. 10
5. Handling Chemical Safety
6. Niosh - Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
7. INRS - Fiche Toxicologique
8. Patty - Industrial Hygiene and Toxicology
9. N.I. Sax-Dangerous properties of Industrial Materials-7 Ed., 1989

Erläuterung für den Benutzer:

die in dieser Karte vorhandenen Informationen gründen sich auf die Kenntnisse, die bei uns, am Datum der letzten Version, verfügbar sind. Der Benutzer muß sich über die Tauglichkeit und Vollständigkeit der Informationen, bezüglich des speziellen Gebrauches des Produktes, vergewissern.

Man darf dieses Dokument nicht als Garantie von keiner spezifischen Eigenschaft des Produktes interpretieren.

Weil der Gebrauch des Produktes nicht direkt von uns kontrolliert wird, hat der Benutzer die Pflicht, unter eigener Verantwortung, die Gesetze und die geltenden Vorschriften, im Bereich der Hygiene und der Sicherheit, zu beachten. Für nicht korrekten Gebrauch wird nicht gehaftet.



AGER

Durchsicht Nr. 1
vom 21/01/2004
Gedruckt am 06/05/2004
Seite Nr.6 / 6